

## 40. Erfahrungsaustausch KoopA ADV

# Organisation und Sicherheit moderner Behördenkommunikation

**Dr. Rolf Häcker, Martin König**

**ZKD**

**Krailenshaldenstraße 44**

**70469 Stuttgart**

**Rolf.Haecker@zkd.bwl.de**

**Martin.Koenig@zkd.bwl.de**

## Organisation und Sicherheit moderner Behördenkommunikation

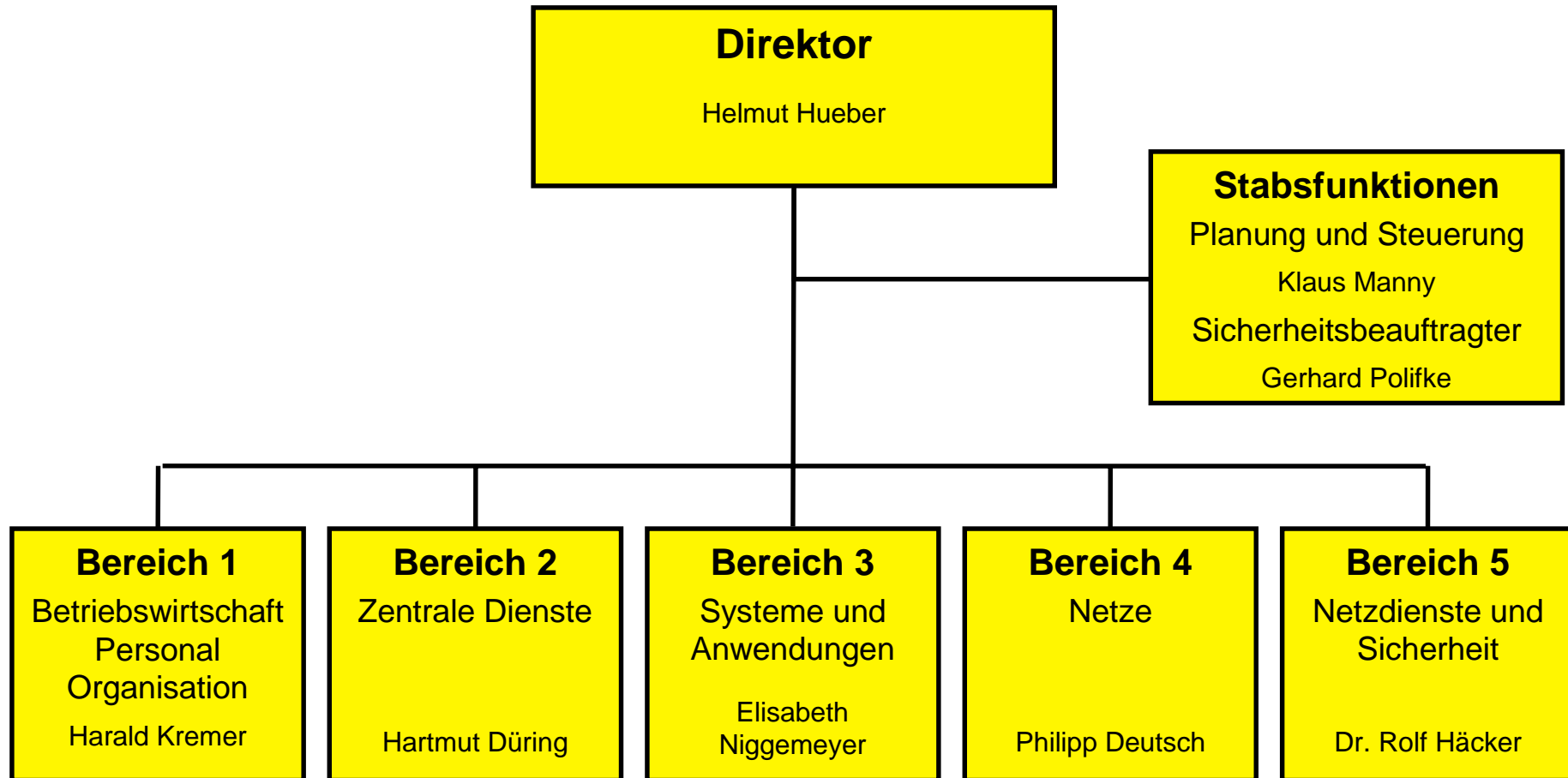
### Agenda

- ZKD
- Einführung
- Vorgehensweise
- Inhalte der Studie
- Erfahrungen mit der Umsetzung
- Zusammenfassung
- Ausblick

# Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung

- Landesbetrieb mit Sitz in Stuttgart-Feuerbach
- ca. 70 Mitarbeiter
- Dienstleister für die Landesverwaltung Baden-Württemberg
- Grundverfahren
- Server Hosting
- Netzdienste
- Trust Center (EGB)

# Organisation des ZKD



## Ausgangssituation für die Studie

- **E-Mail gewinnt zunehmend an Bedeutung**
  - Behörden
  - Bürger
- **Verwaltungsnetze**
- **Öffentliche Netze**
- **Sicherheit der übertragenen Informationen?**
- **Elektronische Signatur / Verschlüsselung**

## Erwartete Ergebnisse

- **Verbesserung von**
  - Nutzung
  - Effizienz
  - Service (Hotline, Verfügbarkeiten)
  - Informationsmanagement
- **Checkliste mit Empfehlungen für Moderne und Sichere Kommunikationsinfrastruktur**



## Gemeinsame Studie:

Auf Basis einer **Situationsanalyse**  
**Empfehlungen** erarbeiten zur

- erforderlichen Organisation,
- notwendigen Sicherheitsstufen,
- Optimierungsmöglichkeiten

für **Behördenkommunikation** bei  
Landes- und Kommunalbehörden  
Infrastrukturen und Regelungen  
berücksichtigen

# Arbeitsgruppe OSmB

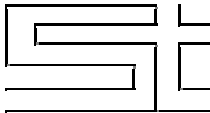
Innenministerium



Baden-Württemberg



Landeshauptstadt  
**STUTTGART**



Städtetag Baden-  
Württemberg



GEMEINDETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Tele consulting GmbH

**KIRU**

Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm

Regionale Rechenzentren

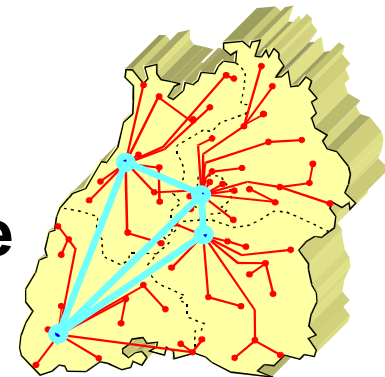


## Inhalte der Studie

- Auftrag
- Ist-Erhebung
- Erfassung der Rahmenbedingungen
- Maßnahmenkatalog mit Checkliste
  - Service
  - Sicherheit
  - Unterstützende
  - Verschlüsselung
  - Führungskräfte

# Ist-Erhebung





- **Anforderungen, Erwartungen der Endnutzer (organisatorisch und dv-technisch)**
- **Anforderungen definiert durch die Organisations-Referenten und das JuM**
- **Abstimmung mit BSI**  
**Festlegung des Sicherheitslevels für die öffentliche Verwaltung durch das BSI**
- **Erfassung der bereits geplanten Maßnahmen**
- **Darstellung der Netz-Infrastruktur (LVN, KVN)**



# Definition der Qualität einer E-Mail (1)

- Die Benutzer können das Textverarbeitungs- und das E-Mail-System leicht bedienen.**
- Es bestehen Gestaltungsregeln für E-Mails und Dokumente.**
- Die E-Mail wird von der dafür verantwortlichen Person bei der empfangenden Stelle gelesen.**
- Es bestehen Regeln für die interne Weiterbearbeitung von empfangenen E-Mails.**
- Die Meldewege im Störfall sind geregelt und bekannt**

## Definition der Qualität einer E-Mail (2)

-  **Der Empfänger verfügt über eine elektronische Adresse.**
-  **Die Adresse des Empfängers ist bekannt, eindeutig, aktuell und leicht zu finden**
-  **Alle Komponenten des E-Mail-Systems (Versendesystem, Empfangssystem, Übertragungswege, zentrale E-Mail-Komponenten) sind verfügbar.**
-  **Die E-Mail kommt innerhalb einer vertretbaren Zeit beim Empfänger an**

## Definition der Qualität einer E-Mail (3)

### Vertraulichkeit der E-Mails

Die Nachricht wurde nicht von Unbefugten gelesen

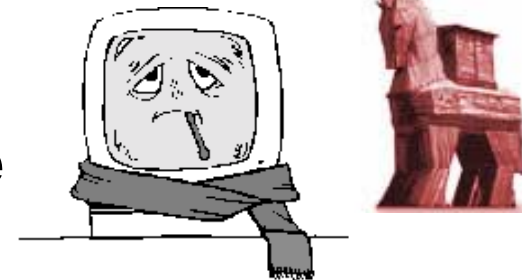
### Authentizität

Die Nachricht kommt tatsächlich vom angegebenen Absender

### Integrität

Der Nachrichteninhalt wurde nicht verändert

### Die E-Mail ist frei von Viren Keine schadenstiftende Software



## Definition der Qualität einer E-Mail (4)

- ☒ Der Absender weiss, dass die E-Mail beim Empfänger angekommen ist.
- ☒ Dem Absender ist der Weg der zu versendenden E-Mail bekannt.
- ☒ Dem Empfänger ist der Weg der empfangenen E-Mail bekannt.
- ☒ Der Empfänger kann die Anlagen öffnen, lesen und bei Bedarf weiterverarbeiten.

# Rechtliche Rahmenbedingungen



- **Standards**  
**Landessystemkonzept für die Landesverwaltung Baden-Württemberg**
- **Sicherheitsrichtlinien**  
**Datenschutz- und Sicherheitskonzept für das LVN**
- **Datenschutzrechtliche Vorgaben**  
**LDStG, BStG, SGB X etc.**
- **Verwaltungsvorschriften, -gesetze**  
**GABI**

# Anforderungen und Rahmenbedingungen

- **Verwaltungsreform**  
**Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im kommunalen und im Landesbereich**
- **Kommunikationsbeziehungen zu anderen Netzen (Testa-Netz, Internet, ...) Gefahren, Restriktionen (Grundsicherheit...)**
- **Marktstandards, Trends**
- **Rechnungshof: aktuelle Entwicklungen**
- **Beurteilung von Verschlüsselungsprodukten**
- **Digitale Signatur**



# Maßnahmen im Service-Bereich

- **Ausbau Problem- und Change-Performance-Management-System**
- **Einbindung der Kunden über Schnittstellen**
- **Berichtswesen**
- **Betrieb einer Hotline-Funktion**
  - definierte Reaktionszeiten
  - Eskalationsprozeduren
  - automatischen Rückmeldung

# Sicherheitsmaßnahmen

- **Umsetzung des Schutzstufenmodells nach DIN**
- **Hohe Verfügbarkeit bei Netzkomponenten und Mail-Servern**
- **Hohe Zuverlässigkeit der Komponenten**
- **Zuverlässige Übertragungswege durch DNS**
- **Schutz vor Angriffen**  
Firewall, Virenschutz, Verschlüsselung, Digitale Signatur
- **Qualitätsverbesserung**
  - Standardisierung
  - Produktempfehlung

# Unterstützende Maßnahmen

- **Definition von Übertragungszeiten**
- **Service-Level-Vereinbarungen mit Kunden**
- **Bereitstellung von Adressen und Verteilern  
EBV, Metadirectory**

# Verschlüsselung

- **Einführung von digitaler Signatur und Verschlüsselung**



- **Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur**



# Maßnahmen auf Führungsebene

- **Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften**
- **Rechtliche Klärung der Rahmenbedingungen**
- **Bereitstellung von Ressourcen**
- **Freistellung von Personal**



# Erfahrungen mit der Umsetzung (1)

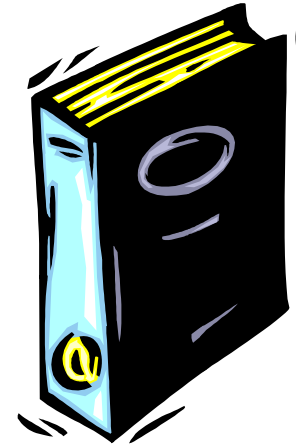
- **Informationsveranstaltungen**
  - Regionale Rechenzentren
  - ZKD
- **Service-Maßnahmen**  
weitgehend umgesetzt  
(PuC-Schnittstelle zwischen RZs)
- **Sicherheits-Maßnahmen umgesetzt**  
Bsp. DNS-Verbund mit Auskunfts-Tool,  
Virenschutz, SPAM-Filter

## Erfahrungen mit der Umsetzung (2)

- **Unterstützende Maßnahmen**  
SLV laufend fortgeschrieben,  
Einheitliches Benutzer Verzeichnis (EBV) mit Meta-Directory,  
Fortschreibung bezüglich Active-Directory
- **Verschlüsselung**  
Regelung für Internet, Diverse Pilotprojekte,  
Kopfstelle für verschlüsselte und signierte e-Mail geplant
- **Maßnahmen auf Führungsebene**  
Infoveranstaltung, Einbindung der Organisations-Referenten  
(z.B. wg. SPAM-Mail)

# Zusammenfassung

- **Umfangreiche OSmB-Studie gemeinsam erstellt**
  - Ist-Stand erhoben,
  - Randbedingungen berücksichtigt
  - Maßnahmenkatalog
- **Umsetzung der Maßnahmen**
  - Einmalige Maßnahmen
  - Laufende Prozesse
- **In Teilbereichen fehlen noch Standards (z.B. Verschlüsselung und Signatur)**
- **Umsetzung ist wirksam, Akzeptanz steigt**



## Künftiger Handlungsbedarf

- **E-Bürgerdienste Portal  
(Geschäftsprozesse)**
- **Trust Center Dienste  
Signatur mit Baden-Württemberg Card**
- **Verschlüsselungsstandards**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Rolf Häcker, Martin König**

**ZKD**

**Krailenshaldenstraße 44**

**70469 Stuttgart**

**Rolf.Haecker@zkd.bwl.de**

**Martin.Koenig@zkd.bwl.de**

# Haben Sie noch Fragen?



# Kommunikationswege

